

GEMEINDEBRIEF

OBERAUDORF

KIEFERSFELDEN



Juni
bis August
2023



DIESER JESUS, DER VON EUCH WEG ZUM HIMMEL
AUFGENOMMEN WURDE, **WIRD** SO
WIEDERKOMMEN, WIE IHR IHN HABT
ZUM HIMMEL FAHREN SEHEN. APOSTELGESCHICHTE 1,11B



Ich erinnere mich an eine Zeit als Jugendlicher, wo wir uns in einer Gruppe regelmäßig erzählten, was wir mit Gott erlebt hatten. Da erzählte der eine: „Ich habe gebetet und Gott hat daraufhin gehandelt.“ Ein anderer berichtete: „Ich bin auf wunderbare Weise geschützt worden.“ Ein dritter: „Ich habe an Gott gedacht und wurde plötzlich ganz ruhig und mutig.“

Waren wir verrückt? Oder kann man wirklich ganz praktische, glaubwürdige, überzeugende Erfahrungen mit Gott machen und ihn heute noch erleben - wie die Jünger, die damals mit Jesus unterwegs waren?

Wie Gott heute lebendig ist und wie er praktisch erfahren wird, erzählen die Geschichten von Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Zuerst erklären sie: Gott ist nicht mehr - wie beim irdischen Jesus - ein Gott zum Anfassen. Gott ist nicht als physikalische Erscheinungsform wie Masse oder Energie sichtbar, spürbar, messbar zu beweisen. Physische, mathematische oder statistische Annäherungsversuche funktionieren nicht bei Gott.

Aber die Erzählungen von der Himmelfahrt und von Pfingsten beharren trotzdem darauf: Das „Reich Gottes“ ist eine Dimension und der „Heilige Geist“ eine Kraft, die tatsächlich erfahrbar sind - erfahrbar wie Liebe, wie Freundschaft, wie Freude und Versöhnung.

Vielen erscheint Gott dadurch zu kompliziert oder zu unnahbar. Kindern offensichtlich nicht. Und den Weisesten der Weisen offenbar auch nicht. Mancher, der sich als „reiner Wissenschaftler“ bezeichnet, grenzt damit seinen Denk- und Erfahrungshorizont ab. Die Kirchen halten ihn aus gutem Grund offen.

Denn der Glaube an ein Gottesreich, das unsere Welt weitet, und der Glaube an einen Geist, der uns liebt und zu lieben befähigt, - dieser Glaube macht froh, frei, hoffnungsvoll. Er hält uns in einer Weise gesund und lebendig, die über körperliche Gesundheit und Lebendigkeit weit hinausreicht.

Wer das Gottesreich und die Gottesliebe erfahren möchte, kann dies gerne mit uns versuchen, in unseren Gottesdiensten, in unseren Meditationskreisen, in unseren Begegnungs- und Gesprächsangeboten. Wir liefern keine Beweise und lösen auch nicht alle Fragen um Gott und Welt.

Aber wir öffnen unseren Geist für Ihn, indem wir uns Ihm zuwenden, indem wir Ihm unsere Sehnsucht sagen, indem wir auf Ihn hören und Ihn durch uns wirken lassen. Jeder Tag wird ein großer Tag, wenn wir aus der Erfahrung heraus, von Gott geliebt zu sein, leben. Und jede Tat wird eine große Tat, wenn wir einander so lieben wie Er uns liebt.

Zu kompliziert? Konkrete Angebote, die Gott erfahrbar und liebevolle Begegnungen möglich machen, finden Sie in diesem Gemeindebrief und immer aktuell unter www.oberaudorf-evangelisch.de.

Gottes Geist belebe Ihren Geist!

Ihr

Günter Nun, Pfr.

JumpStart

- **18. Juni und 23. Juli**
Sonntag um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Oberaudorf

Musikalischer Abendgottesdienst, frei, ungenutzt, lebendig - mit Band und eingängigen Liedern, Raum für Stille, Impulse für ein authentisches Christsein im Alltag.



Familiengottesdienst

- **18. Juni**, 10:30 Uhr, Oberaudorf
- **16. Juli**, 10:30 Uhr, Oberaudorf
anschließend Gemeindefest

Mit Band, tollen Liedern und Mitmach-Aktionen, die Kleinen und Großen Spaß machen.



Frühstücksgottesdienst

- **25. Juni**, 9:00 Uhr, Kiefersfelden

Wir frühstücken in der Kirche und feiern dabei Gottesdienst. Ein Gemeinschaftserlebnis, das nicht nur den Körper satt macht, sondern auch eine besondere Nähe zu Jesu Tischgemeinschaft vermittelt.



Kindergottesdienst

- **11. Juni und 9. Juli**

Für alle Kinder um 10:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Oberaudorf

Meditationskreis



Bild: de.freepic.com

Stille

*In der Stille sein
Nur in der Stille sein?
Nicht mehr Objekt
Sondern Mensch
Verbunden mit allem
In Liebe*

- 13. und 27. Juni, 11. Juli
- 01. und 22. August
- 05. und 19. September

Wer mehr wissen will:
Angelika Häcker, +49 8033 6463

Sonntag 16. Juli 10:30 Uhr

Auferstehungskirche Oberaudorf

DU BIST KOSTBAR UND WERTVOLL

Familiengottesdienst
mit der KiBiNacht-Band

Mittags-Grill

mit Biofleisch, vegetarischen
& veganen Schmankerln

Kuchenbuffet

mit einer Auswahl der besten Kuchen
zwischen Niederaudorf und Kufstein

Familienspiel

mit spannenden Begegnungen
und wertvollen Hauptgewinnen

GE MEINDE FEST !
(NICHT NUR FÜR KIRCHENMÄUSE)



**KOMMEN SIE!
MACHEN SIE MIT!**

Mit diesem Gemeindebrief bekommen Sie unsere diesjährige Spendenbitte für die Gemeindearbeit, unseren „Kirchgeldbrief“. Unsere Gemeinde wird nur zu etwa einem Drittel aus Kirchensteuermitteln finanziert. Zwei Drittel kommen von denen, die zusätzlich noch Spenden geben. Wenn Sie zu denjenigen gehören, die etwas dazugeben können, seien Sie gewiss: Wir machen unser Bestes draus!

Treffen am Tisch

selbstbewusst Leben gestalten

Bei den Treffen am Tisch kann man reden. Hören, wie andere denken. Ideen ausprobieren im Aussprechen. Spüren, wie sich revolutionäre Gedanken anfühlen, wenn man mal drüber spricht. Sich gegenseitig inspirieren. Klarheit finden.

Wir sitzen um einen großen Tisch in einem geschützten Raum bei einem Getränk und Brot und steigen in Themen ein, die uns beschäftigen. Die Teilnehmenden bestimmen die Inhalte mit.

Gesprächsleitung & Impulse: Günter Nun
Anmeldung bei gunter.nun@elkb.de

Die nächsten Termine sind:

20. Juni, 04. und 25. Juli, 12. September
jeweils um **19:30 Uhr** bis ca. 21:00 Uhr
im **Gemeinderaum Kiefersfelden**.

**Selbstbewusst Leben gestalten
Inspiration & Selbstreflexion
Erlöserkirche Kiefersfelden
Dienstag, 19:30 Uhr**





Mehr Leben vom Tag Jugendwoche vom 17. bis 21. Juli

Eine Woche gemeinsam leben in der Gemeindehaus-WG im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf.

Mitmachen kann jede_r, der/die Lust und Mut hat, die Tage und Nächte gemeinsam zu gestalten. Alle Zwangs-Aktivitäten, wie Schule, Sport, Musikunterricht können individuell weiterlaufen. Aber unsere Freizeit gestalten wir gemeinsam.

Let's party, let's rock, let's get love & peace & happiness!

- Start: Montag, 17. Juli, 18 Uhr
- Ende: Freitag, 21. Juli, 15 Uhr
- Teilnehmerbeitrag: 20 Euro (*wer's hat*)

Anmeldung bei: g.nun@ejok.de
oder WhatsApp an: +49 1520 2948354

Jugendgruppe

Jeden Mittwoch um 19 Uhr trifft sich eine offene Gruppe Jugendlicher ab 14 im Kirchenkeller der Erlöserkirche Kiefersfelden.

- Wir sind kreativ und kommunikativ
- Wir spielen, singen und essen gern
- Es ist uns nicht egal, wie's andern geht
- Wir engagieren uns für die Gemeinde

Wer mit dem Gemeindebus von Oberaudorf mitfahren und hinterher auch nach Hause gebracht werden möchte, bitte Nachricht an: +49 1520 2948 354 oder g.nun@ejok.de



Jugendsammlung

Kirche öffnet Räume für Kinder und Jugendliche.



Gruppenangebote und Kindertreffs, Jugendfreizeiten, Jugendtreffs, Mitarbeiterkreise, Freizeiten, Fortbildungen und vieles mehr sind nur mit Engagement und finanzieller Ausstattung möglich.

Ihre Spende für die evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kommt an per Überweisung:
Evangelische Jugend in Bayern
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02
oder online: www.sammlung.ejb.de

Wir laden ein

Seniorenachmittag in Kiefersfelden

Am ersten **Donnerstag** im Monat um **14:30 Uhr** laden wir in die Erlöserkirche in Kiefersfelden ein. Außer Kaffee und Kuchen gibt es immer einen interessanten Vortrag, der uns auf eine äußere und innere Reise mitnimmt.

- **6. Juli:** „Felsenstadt und Wüstenland“

Petra und Jordanien beeindruckten mit einer uralten Kultur, einer malerischen Landschaft und lassen uns Menschen begegnen, die in einer Welt leben, wie sie die Bibel beschreibt.

Von und mit *Gisela Behrndt*

(Foto: *Gisela Behrndt*)



Gedächtnistraining in Oberaudorf

Montag, 14.00 Uhr,

14-tägig, im Gemeindehaus mit *Andrea Tänzer*

Gedanken, Plauderimpulse, nette Gespräche und eine gemütliche Runde.

05. und 19. Juni

03. und 17. und 31. Juli

11. und 25. September

Senioren gymnastik in Oberaudorf

Jeden Dienstag um 14.00 Uhr im

Gemeindehaus mit *Edith Brunner*.

Nach dem Sport gibt's immer Kaffee und Kuchen in gemütlicher Plauderrunde.

Ausflug an den Schwarzsee

13. Juni, Abfahrt um 11:00 Uhr an der Bushalle Astl, Rückkehr gegen 17:00 Uhr.

Anmeldung im Pfarrbüro, Telefon 1488, bis spätestens 06. Juni. Kosten € 18,00.

Bibelkreis One Way

Der Name entstammt dem Jesuswort:

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (*Johannes 14,6*)



Der Kreis ist lebendig, offen, überkonfessionell, lebensnah und stellt sich der Frage: Wie geht Christsein hier und heute, praktisch und konsequent?

Die Treffen sind bei *Monika Richter* in der Ganghoferstraße 21, Oberaudorf, **Donnerstagabend** um 19:00 bis ca. 20:30 Uhr. Auch eine Teilnahme per Zoom ist möglich.

Monika Richter ist wiedergeborene *Christin* und *Dipl. Lebens- und Sozialberaterin*. Jeder, der keine Lust hat, allein durch sein Glaubensleben zu gehen, ist herzlich willkommen. Bitte anmelden: +49 163 6262550.

Im Rahmen des Projekts „**Grüner Gockel**“ hat der Kirchenvorstand als Grundlage für die ökologische Ausrichtung der Kirchengemeinde folgende Umweltleitlinien beschlossen:

Das Grundgebot christlichen Lebens „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ gilt für uns nicht nur im Blick auf Menschen, sondern auch für unseren Umgang mit der tierischen, pflanzlichen und anorganischen Schöpfung. Wir sehen uns zum liebevollen Umgang mit der gesamten Schöpfung berufen und als Kirchengemeinde beauftragt, dieser Berufung zu folgen und sie als guten Rat weiterzusagen.

Wir tun dies in kritischer Solidarität zu den aktuell geltenden rechtlichen Vorgaben und treffen unsere Entscheidungen möglichst so, dass Lebensräume und Lebensmöglichkeiten anderer Menschen nicht beeinträchtigt, sondern eher gefördert werden. Wir denken dabei auch an nachfolgende Generationen.

Wir achten das Recht von Tieren auf artgerechtes Leben und versuchen, ihnen so viel Lebens- und Freiheitsraum wie möglich zu erhalten oder neu zu ermöglichen. Wir bemühen uns, die Artenvielfalt und Schönheit von Pflanzen und Natur zu erhalten und womöglich zu fördern. Wir gehen sparsam mit endlichen Rohstoffen um und wollen unseren Energie- und Ressourcenverbrauch sukzessiv nachhaltiger gestalten mit dem Ziel, ressourcen- und klimaneutral zu werden.



Wir machen kirchliche Angebote möglichst so, dass sie einfache, kraft- und ressourcenschonende Zugänge haben und niemand aufgrund finanzieller, physischer oder psychischer Beeinträchtigung ausgeschlossen wird. Wir versuchen, möglichst viele Menschen von unseren Anliegen zu überzeugen und sie auf unseren Weg mitzunehmen mit dem Ziel, dass sie sich gerne beteiligen. Wir tun dies unter Berücksichtigung der Freiheit jedes Einzelnen und unter dem Vorbehalt, dass wir uns irren und guten Rat immer brauchen können.

Wir versuchen, all diese Ziele schrittweise, nachvollziehbar und überprüfbar zu erreichen und bleiben offen für Verbesserungen. Wir streben danach, dass wir in unserer persönlichen und medialen Öffentlichkeitsarbeit nicht besserwisserisch, sondern einladend, vorbildlich und überzeugend wirken. Wir wollen Menschen sein, denen Freude macht, was sie tun und wofür sie stehen, und deren Freude ansteckend wirkt.



Mit der PV-Anlage auf dem Kirchendach der Erlöserkirche, mit den Blühwiesen um die Auferstehungskirche Oberaudorf, mit einer intelligenten Heizungssteuerung, die mit einem Raumbuchungsprogramm verknüpft ist, und vielen anderen Ideen sind wir unterwegs und freuen uns über alle, die uns mit Rat und Tat begleiten. Wer im Umwelt-Team mitmachen möchte, melde sich bitte bei Günter Nun, guenter.nun@elkb.de.

Reparieren statt wegwerfen

Unter diesem Motto lädt Jürgen Schwab mit vielen Mitarbeiter_innen ins Repair-Café im Gemeindehaus Oberaudorf ein. Alle zwei Monate ist es samstags geöffnet, um defekte Elektrogeräte, Spielsachen, Fahrräder, Puppen, Kleider und anderes in gemütlicher Gesellschaft reparieren zu lassen oder unter Anleitung selbst zu reparieren.

Die nächsten Termine sind: **15. Juli**, **16. September** und **11. November**, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.

Damit auch alles „fachmännisch“ repariert werden kann, bitten wir handwerklich geschickte Frauen und Männer, sich bei Jürgen Schwab unter +49 8033 308176 oder +49 1763 4956 239 zu melden. Auch Kuchenspenden für unseren gemütlichen Kaffeetisch sind herzlich willkommen.

Für unser Rahmenprogramm suchen wir KünstlerInnen aus dem Ort, ebenso ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die an einem der Samstage ihr Können und Ihre Zeit sinnvoll einbringen möchten.

Weitere Infos finden Sie unter www.repaircafe-oberaudorf.de

Jürgen Schwab



Kirchenwiese als Blühwiese

Hilfe, der Blühstreifen ist durch den vielen Regen zugewachsen! Jetzt erstmal Löwenzahn ausstechen, alte vertrocknete Pflanzen abschneiden. Einige neue Pflanzen wie Königskerze, Majoran und Thymian wurden nachgepflanzt. Nun abwarten, was der Sommer hervorzaubert.



Ein Balkan-Windröschen ist schon da. Die Wiese lässt Margeriten, Wiesensalbei, Wiesenschaumkraut und Lichtnelken gedeihen. Da sie nur zwei- bis dreimal ge-

mäht wird, freuen sich Bienen und Insekten - ein guter Beitrag zum Artenschutz.

Die Obstbäume entwickeln sich, jedoch die Spindelbäume des „Korbiniansapfels“ sind kümmerlich. Ihnen gefällt offensichtlich der Standort nicht, oder Hitze und Trockenheit haben Ihnen zugesetzt. Schade, hätte doch gerade der Korbiniansapfel mit seiner bewegenden Geschichte gut zur Kirche gepasst.

So hoffen wir, dass viele Natternköpfe, Königskerzen, Hundskamille, Wundklee, Habichtskraut blühen, und wir weiter überrascht werden, was noch alles sprosst auf Wiese und Blühstreifen um die Kirche.

Inge Saacke

Feldenkrais „Bewusstheit durch Bewegung“

Offener Kurs in achtsamem Bewegen, das zu mehr Leichtigkeit und Fluss in Körper und Seele führt. Für Anfänger wie Fortgeschrittene.

Termin: Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.

Kontakt: Astrid Neumann, 0162-6152977, oder E-Mail: astrid-neumann@online.de - Bitte anmelden!



05. August: „Sein letztes Rennen“

Sein letztes Rennen ist ein 2013 uraufgeführter deutscher Spielfilm über den fiktiven Marathon-Olympiasieger Paul Averhoff, der im hohen Alter durch erneutes Lauftraining und Teilnahme am Berlin-Marathon der Eintönigkeit seines Daseins zu entkommen versucht. Dieter Hallervorden spielt darin seine erste Hauptrolle nach zwei Jahrzehnten. In tragenden Rollen agieren Tatja Seibt, Heike Makatsch, Frederick Lau und Katrin Sass.

Der in Berlin lebende Paul Averhoff, Läufer-Legende der 1950er Jahre und Gewinner des Marathonlaufes bei den Olympischen Spielen 1956, muss im hohen Alter auf Drängen seiner Tochter Birgit mit seiner kranken Frau Margot in ein Altenheim ziehen. Um dem plötzlich so tristen Alltag zu entkommen, beginnt Paul im Park des Altenheims mit Lauftraining. Als andere Bewohner ihn fragen, wieso er das tut, verkündet er spontan, am Berlin-Marathon teilnehmen zu wollen ...

16. September: „Hugo Cabret“

Hugo Cabret ist ein US-amerikanischer Film aus dem Jahr 2011 nach Brian Selznicks Kinderroman „Die Entdeckung des Hugo Cabret“. Regie führte Martin Scorsese, das Drehbuch schrieb John Logan. Bei der Oscarverleihung 2012 wurde der Film mit fünf Oscars ausgezeichnet.

Im Paris von 1931 lernt der zwölfjährige Hugo durch seinen Vater, der als Uhrmacher in einem Museum arbeitet, das Kino kennen und lieben. Auf dem Dachboden des Museums findet der Vater einen mechanischen Automaten, der einen Menschen darstellt und über ein kompliziertes Uhrwerk gesteuert wird. Er nimmt den Apparat mit nach Hause, um ihn zusammen mit Hugo zu reparieren. Doch wenig später kommt der Vater bei einem Brand im Museum ums Leben. Hugo ist überzeugt, dass ihm der menschliche Automat eine Botschaft seines Vaters überbringen werde ...





Gottesdienste

Juni bis August



	Erlöserkirche Kiefersfelden	Auferstehungs- Kirche Oberaudorf	
So., 11. Juni Feuerwehr- Einweihungsfest in Kiefersfelden	10:00 Uhr Ökumenischer Gottes- dienst im Kurpark		G. Nun & Dr. Hans Huber & Kath. Kirchenchor
So., 18. Juni		10:30 Uhr Familien-Gottesdienst 19:00 Uhr JumpStart	G. Nun & FamGoTeam JumpStartTeam
So., 25. Juni	9:00 Uhr Frühstücksgottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		G. Nun G. Nun
So., 02. Juli		10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst	Dr. A. Häcker Orgel: M. Dachauer
So., 09. Juli	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst		Pfr. i.R. H. Schneider Orgel: M. Dachauer
So., 16. Juli Gemeindefest		10:30 Uhr Familien-Gottesdienst	G. Nun & FamGoTeam
So., 23. Juli	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst		G. Nun
So., 30. Juli		19:00 Uhr JumpStart 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	JumpStartTeam G. Nun
So., 06. August		10:30 Uhr Predigtgottesdienst	M. Grabow Orgel: M. Dachauer
Mo., 07. August		19:00 Uhr „Der Tag klingt aus“ - musikal. Andacht	M. Grabow
So., 13. August	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst		M. Grabow Orgel: M. Dachauer
Mo., 14. August		19:00 Uhr „Der Tag klingt aus“ - musikal. Andacht	M. Grabow
So., 20. August	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst		M. Grabow Orgel: M. Dachauer
Mo., 21. August		19:00 Uhr „Der Tag klingt aus“ - musikal. Andacht	M. Grabow
So., 27. August	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		G. Nun
So., 03. Sept.		10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	G. Nun

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Sommerpfarrer

Liebe Gemeindeglieder
und Urlaubsgäste,

Vom 3. bis 24. August komme ich als Kur- und Urlauberseelsorger zu Ihnen und freue mich schon auf die gemeinsame Zeit. Mein Name ist Michael Grabow. Manche erinnern sich vielleicht noch an meine Zeit als Dekan in Rosenheim, wo ich so manchen Gottesdienst mit Ihnen feiern durfte.

Jetzt bin ich 69 Jahre alt und lebe seit meinem Ruhestand 2019 in Brannenburg. Ich lese gern und viel, gartle oder bin gemeinsam mit meiner Frau mit dem Rad unterwegs, z.B. zum Eis-Essen nach Kufstein, rund um den Chiemsee oder zu anderen schönen Zielen der Umgebung. Fasziniert haben uns auch der Kieferer Krippenweg im Dezem-



ber und das Oberaudorfer Barockmuseum - leider viel zu wenigen Menschen bekannt.

Die letzten zehn Jahre meines aktiven Dienstes lebten meine Frau und ich in Augsburg, wo ich als Regionalbischof für ganz Bayerisch Schwaben zuständig war. Sowohl auf der Kampenwand als auch auf der Kanzelwand im Kleinwalsertal und auf dem Nebelhorn bei Oberstdorf habe ich Berggot-

tesdienste in der wunderschönen Bergwelt feiern können.

Jetzt freue ich mich auf die Gottesdienste, Andachten und Begegnungen mit Ihnen als Gemeindemitglieder und Urlaubsgäste in Oberaudorf und Kiefersfelden.

Herzlich grüßt

Ihr Michael Grabow

Jugendbegegnung in Tansania

Im August dieses Jahres wird eine Gruppe von acht jungen Erwachsenen aus unserem Dekanat unser Partnerdekanat in Lupembe in Tansania besuchen. Schon seit den 90er Jahren finden solche Jugendbegegnungen statt.

Unter dem Motto „Gedenke deines Schöpfers - Mkumbuke muumba wako“ werden dieses Jahr die Jugendlichen aus Deutschland und Tansania vier Wochen gemeinsam Alltag und Glauben teilen, und dabei sowohl die Kultur der andern als auch sich selbst besser kennen- und verstehen lernen.

Die Gruppe bereitet sich gründlich auf die Reise vor und wird im Anschluss gerne davon berichten. Wer schon während der Reise etwas mitbekommen möchte: Instagram Kanal jugendwerk_rosenheim. Der Entsendungsgottesdienst ist am 16. Juli um 10:00 Uhr in der Christuskirche in Wasserburg.



von links: Josephine Binder (Rosenheim), Christian Glander (Grafing), Elias Kohl (Oberaudorf), Marie-Cécile Reuter (Stephanskirchen), Jonas Geisler (Co-Leitung), Neele Dietrich (Wasserburg), Vanessa von Campe (Rosenheim), Alexandra Voigt (Kolbermoor), Timo Henke (Bernau), Lilly Witte (Jugendwerk, Leitung)

Alles im Blick für Jugendliche

In der Mitgliederversammlung am 27. April gaben Rosi Held, Theo Hülder und Günter Nun Rechenschaft darüber, wie der Jugendhilfeverein sein Ziel, „Jugendlichen Hilfen geben“, erfolgreich verfolgt:

Die offene Jugendarbeit erfüllt eine wesentliche Aufgabe für den schulischen und beruflichen Ausbildungsweg der Jugendlichen. Vieles kann nicht im Unterricht oder am Ausbildungsplatz vermittelt werden. Wir stellen immer wieder fest, dass Jugendliche die besten Lehrer_innen für Jugendliche sind, wenn man ihnen Raum dazu gibt, nur notfalls zur Seite steht und ihnen Mut macht.

Die Jugendtreffs sind ein wichtiger - oft der letzte verbleibende - Anlaufpunkt für soziale Hilfen. Nicht alle haben einen gut gefüllten Kühlschrank zu Hause. Mancher von ihnen verfügt über kaum Taschengeld und kann sich nicht leisten, was für die meisten heute selbstverständlich ist. In den Jugendtreffs gleichen wir das aus. Es werden die ohne Geld genauso gut versorgt wie die andern.

Wenn die Beziehung schiefgeht, wenn es Krach mit dem Lehrer gibt, wenn es zu Hause kriselt - kein Thema ist uns zu schwierig und keines ist tabu. Wir können wirklich über alles reden. Das hat viel damit zu tun, dass nichts weitergesagt wird, dass keine Berührungspunkte geschürt werden und dass jede_r seinen weiteren Weg selbst bestimmen darf - und auch dann wiederkommen, wenn es zum wiederholten Mal schiefgegangen ist.

Überall beobachten wir politische Einseitigkeit und Radikalisierung - auch bei unseren Jugendlichen. Die Jugendtreffs bieten kleine und geschützte Sozialwelten an, in denen respektvolles Miteinander eingeübt wird. Alle Meinungen, Träume und Ängste haben Platz, dürfen ausgesprochen werden und werden dann respektvoll diskutiert. Man lernt,

einander zuzuhören, begründet Stellung zu nehmen, Kompromisse zu finden. Dadurch vermitteln wir wesentliche Grundlagen politischer Teilhabe und wirken mäßigend gegen Populismus.

Wir haben's warm, aber nicht zu warm, sind gut versorgt, aber nicht überversorgt in unseren Jugendcafes. Dafür sind wir dankbar und erwähnen dies auch gegenüber den Jugendlichen. Mit unserem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Essen, Energie und Einkauf sind wir konsequent und vorbildlich für die Jugendlichen. Denn achtsamer Umgang miteinander, mit Tieren, Pflanzen und Umwelt ist für die Zukunft der Jugendlichen besonders wichtig.

Letztendlich dreht sich all unser Bemühen um die physische und psychische Gesundheit der Jugendlichen - und der Welt, in der sie leben. Sie sollen mit sich selbst glücklich sein. Nur so können sie andere glücklich machen. Nur so werden sie sich für eine friedlichere Welt einsetzen. Nur so werden sie die wichtigen Herausforderungen für Umwelt- und Klimaschutz gerne angehen. Nur so werden sie nicht nur ihr Leben lieben, sondern auch das der anderen wertschätzen lernen.

Der aktuelle Jahresbericht und weitere Infos über alle Angebote des Jugendhilfevereins sind auf der Website jugendhilfeverein.net verfügbar. Ein herzlicher Dank sei denen gesagt, die unsere Jugendlichen als Mitglieder und Spender unterstützen.





ChillOut an der Erlöserkirche
Kiefersfelden: Mo., 16:00 bis
18:00 Uhr, Mi., 15:00 bis 19:00
Uhr, Do. nach Absprache.

CO2 in der Sportplatzstraße
Oberaudorf: Di. und Do.,
15:00 bis 19:00 Uhr
Fr., 15:00 bis 20:00 Uhr



Die **Jugendcafes** sind offene Treffs für alle Jugendlichen. Sie werden geleitet von Rosi Held, Dipl. Soz.-Päd, und Theo Hülner, die ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen haben und auch für Eltern ansprechbar sind.

Jugendhilfetelefon: +49 1520 8834956
Immer erreichbar für Jugendliche in Not.

ÖKUMENISCHER AUSBILDUNGSKURS 23/24

EHRENAMTLICHE SEELSORGE

in Klinik, Altenheim und zu Hause



Ihr Talent

Sie merken, dass sich Menschen Ihnen gegenüber öffnen und sich Ihnen anvertrauen?



ein Ehrenamt

Sie sind bereit Menschen in Krankheit oder Alter zu begleiten?
Sie können sich vorstellen Ihr Talent ehrenamtlich 1 x pro Woche einzubringen?



der passende Kurs

Hier können Sie mehr theoretisches und praktisches Knowhow über Seelsorge erfahren:
Pastoralpsychologisches Grundwissen und praktische Übungen im Umgang mit kranken oder alten Menschen, Sterben, Trauer und Demenz

Wann?

vom 15.9.23
bis 24.2.24

16 Kurstage/Abende
in 3 Blöcken
(Di, Fr und Sa)

ANMELDUNG
BIS
15. JULI

mehr Infos unter

Homepage katholisches Bildungswerk
<https://bildungswerk-rosenheim.de/Veranstaltungen>

Mail: EA-Kurs-Rosenheim@eomuc.de
Tel: 0151/15655261

Mitarbeiter_innen gesucht

Über 100 Ehrenamtliche engagieren sich in unserer Kirchengemeinde. Sie tragen diesen Gemeindebrief aus, machen in den Kirchen Musik, leiten eine Gruppe, helfen bei der Büroarbeit, der Pflege der Außenanlagen und der Kirchen und vieles mehr.

Alle sagen, dass sie es gerne tun, weil es nicht nur Dienst am Nächsten ist, sondern auch ein Gefühl der Befriedigung gibt. Man spürt z.B. dass man wertvoll ist, dass man etwas kann, und man bekommt etwas zurück.

Vielleicht haben Sie sich bereits überlegt, dass Sie mitarbeiten würden. Sie können es gerne laut sagen, ohne dass Sie für eine Aufgabe dauerhaft verhaftet werden. Sie dürfen auch wieder aufhören, wenn etwas nicht mehr passt.

Gerade suchen wir jemand, der **mit Kindern ein Krippenspiel** für 24. Dezember um 17 Uhr in Kiefersfelden einüben möchte.

Außerdem bräuchten wir **Hilfe bei der Pflege unserer Blühwiesen** in Oberaudorf.

Auch **einen großen Kirchenputz** würden wir gerne mal anpacken.

Für Feste suchen wir **Kuchenbäcker_innen**. Manchmal bräuchten wir jemand für **Auf- oder Abbauten** in den Gemeinderäumen. Sie dürfen auch nein sagen, wenn Sie gefragt werden. Aber wir hätten gerne mehr Menschen, die wir fragen können.

Auf unserer Website haben wir eine **Mitarbeiter_innen-Liste** begonnen, in die Sie sich nach Vorlieben und Fähigkeiten eintragen können: oberaudorf-evangelisch.de/register/ Sprechen Sie gerne mich, Günter Nun, oder eine_n unserer Mitarbeiter_innen an, wenn Sie mehr wissen möchten. Eine gute Gelegenheit dazu bietet unser Gemeindefest am 16. Juli.

**Werden Sie Teil
eines wunderbaren Teams,
das Kirche baut und die Welt
ein bisschen besser macht.**



Nachruf Elisabeth Wittmann



Elisabeth Wittmann kam 1976 nach Oberaudorf. Pfarrer Richter, der von 1980 bis 1995 in der Kirchengemeinde war, gewann sie für den Kirchenchor, dem sie sich bis zu ihrem Lebensende zugehörig fühlte, und auch für ein

Engagement im Kirchenvorstand, in dem sie als Vertrauensfrau die ehrenamtliche Leitung der Kirchengemeinde innehatte und als Kirchenpflegerin für die Finanzen zuständig war.

Für den Bau des Gemeindehauses in Oberaudorf und die Einrichtung der Seniorenbegegnungsstätte war sie eine der treibenden Kräfte. Sie engagierte sich für den wöchentlichen Mittagstisch und bot viele Jahre Gedächtnistraining für Senior_innen an.

Lissy Wittman starb unerwartet am 16. April. Wir haben ihrer dankbar gedacht und sie mit einem feierlichen Gottesdienst aus dieser Welt begleitet.

*Günter Nun
für den Kirchenvorstand*

Wir feiern Gottesdienst

- **Sonntag** um 10:30 Uhr in Kiefersfelden, Erlöserkirche, Thierseestraße 10
oder in Oberaudorf, Auferstehungskirche, Bad-Trißl-Straße 33
- **Montag**, 12. Juni, 10. Juli, 11. September um 15:30 Uhr im Pur Vital, Oberaudorf
- **Mittwoch**, 21. Juni, 19. Juli, 20. September um 15 Uhr im St. Peter in Mühlbach
- **Donnerstag**, 15. Juni, 20. Juli, 21. September um 11:00 Uhr im Alpenpark, Kiefersfelden
- alle weiteren Gottesdiensttermine siehe Gottesdienstplan, Seite 10



Kirche tut mir gut

Wir sind gerne für Sie da

www.oberaudorf-evangelisch.de

Pfr. Günter Nun, Bad-Trißl-Str. 33, 83080 Oberaudorf
Telefon +49 8033 1488, Fax 4672, Mobil +49 1511 5342 426,
E-Mail: guenter.nun@elkb.de, WhatsApp: +49 1520 2948 354

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand: Dr. Angelika Häcker, Tel. 6463
Stellvertreter: Martin Mehlretter, martin.mehlretter@elkb.de

Pfarramt: Karin Amend, Di. bis Do. 8:15 bis 13:00 Uhr, Fr. 8:15 bis 10:00 Uhr
Telefon +49 8033 1488, Fax +49 8033 4672, WhatsApp: +49 1525 3614214
E-Mail: pfarramt.oberaudorf@elkb.de

Hier können Sie spenden

Gabenkonto: Spark. Odf., IBAN: DE77 7115 0000 0000 3175 60
Kirchgeldkonto: RaiBa Odf., IBAN: DE58 7116 2355 0000 0650 05

V.i.S.d.P.: Evang. Pfarramt Oberaudorf, Günter Nun, Bad-Trissl-Str. 33, 83080 Oberaudorf

